



# Pressemitteilung

## zum Pressetermin am Montag, 29. September 2014

### Neumarkt/ Wolfsteinberg

Geschäftsstelle Landratsamt  
Nürnberger Straße 1  
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Telefon: 09181 470-311  
Telefax: 09181 470-6811

[www.lpv-neumarkt.de](http://www.lpv-neumarkt.de)

Geschäftsführer Werner Thumann

Bankverbindung  
Sparkasse Neumarkt i.d.OPf.  
IBAN DE68 7605 2080 0000 0004 48  
BIC BYLADEM1NMA  
Steuer-Nr. 201/109/70065

#### Anlass:

**Landschaftspfleger setzen ihre Aktivitäten am Wolfsteinberg fort; eine neu aufgestellte Infotafel erläutert den Spaziergängern die Maßnahmen.**

Ganz aktuell sind am südwestexponierten Magerrasenhang des Wolfsteinbergs Landwirte dabei, wiederaufkommende Gehölze zurückzuschneiden, um die Flächen offen und bewidbar zu erhalten. Das tun sie, wie schon seit vielen Jahren, im Auftrag des Landschaftspflegeverbands, der die notwendigen Maßnahmen hier in Abstimmung mit dem Naturschutz beantragt und abwickelt.

Eine am vielbesuchten Spazierweg hinauf zum Krähentisch neu aufgestellte Informationstafel erläutert nun den Spaziergängern die Entwicklung des Wolfsteiner Hutangers und die Landschaftspflegemaßnahmen.

Dass die Spaziergänger und Naturliebhaber diesen Hang als offene, sonnige und abwechslungsreiche Landschaft mit wiedergeschaffenen herrlichen Ausblicken auf die Stadt Neumarkt erleben können, ist das Ergebnis einer mittlerweile **über zehn Jahre anhaltenden Zusammenarbeit des Landschaftspflegeverbands mit den Grundstückseigentümern, dem Schäfer und der Naturschutzverwaltung.**

Wo vor 10 Jahren noch dichtes Gebüsch dominierte, weiden heute Schafe über den wieder entbuschten Magerrasenhang, und wärmeliebende Tier- und Pflanzenarten, die charakteristisch für den Oberpfälzer Jura sind, sind hier wieder heimisch.

Seit 2003 kümmert sich der Landschaftspflegeverband intensiv um die schrittweise und kontinuierliche Entbuschung des ehemals offenen Hutangers, der fast komplett zugewachsen war. Dabei gilt es vor allem die sich rasch ausbreitende Schlehe zurückzudrängen. Markante Einzelgehölze, begrenzende Hecken und Obstbäume bleiben erhalten.

**So ist es gelungen, ca. 7 ha ehemals verbuschte Fläche wieder freizustellen.**

Die durchgeführten Entbuschungsmaßnahmen ermöglichen wieder eine **fast durchgehende Beweidung**, die für eine nachhaltige Offenhaltung des Hangs sehr wichtig ist. Seit 2004 konnte hier nach über 40 Jahren wieder eine regelmäßige Beweidung eingeführt werden. Wo früher Rinder grasten, sind heute Schafe unterwegs, die den Hang offen halten.

Doch die Schlehe treibt hier, aufgrund der starken Entbuschungsmaßnahmen in den letzten Jahren, immer noch stark wieder aus, so dass in **ausgewählten Teilabschnitten ein Rückschnitt der Wiederaustriebe erforderlich ist**. Dies erledigen die Landwirte, die mit ihren Motorsensen an den steilen Hängen unterwegs sind und die Schlehenwiederaustriebe bodengleich nachschneiden.

Dass die Mühen keinesfalls vergeblich sind, das belegt eine Untersuchung der Pflanzenarten und ausgewählter Tiergruppen am Magerrasenhang des Wolfsteinbergs.

Die Aufnahmen wurden erstmals im Jahr 2003 noch vor den großflächigen Entbuschungsmaßnahmen erhoben. Im Jahr 2013 erfolgte eine Wiederholung dieser Aufnahmen, um die Entwicklung in der Tier- und Pflanzenwelt verfolgen zu können.

**Wo sonst fast überall die Artenvielfalt, oft dramatisch, zurückgeht, nahm hier am Wolfsteinberg die Vielfalt deutlich zu.**

Die dargelegten Zahlen beziehen sich nur auf den ca. 8 ha großen Magerrasenhang am Südwesthang des Wolfstein und nicht auf den ganzen Wolfsteinberg.

Die Vielfalt der Pflanzenarten nahm von 134 Pflanzenarten im Jahr 2003 auf 199 Pflanzenarten im Jahr 2013 stark zu. Dabei konnte eine deutliche Zunahme magerrasentypischer Kräuter wie Arznei-Thymian, Deutscher Ziest, Küchenschelle oder Färberhundskamille nachgewiesen werden. Auch Neunachweise bayernweit gefährdeter Pflanzenarten, wie Traubengamander oder Kichertrugant liegen vor.

**Einzigartig sind die Tagfalter-Vorkommen hier am Wolfsteinberg.** Bereits im Jahr 2003 konnten 45 Tagfalter-Arten nachgewiesen werden, oft allerdings in zu kleinen Populationsgrößen.

Im Jahr 2013 konnten nun 52 verschiedene Tagfalter-Arten nachgewiesen werden. Dabei ist eine deutliche Zunahme der Einzelindividuen feststellbar, so dass z.B. beim Wegerich-Scheckenfalter oder Kleinen Magerrasenperlmutterfalter mittlerweile stabile Populationsgrößen dieser bayernweit gefährdeten Schmetterlingsarten vorkommen.

Besonders bemerkenswert ist hier, dass von den 52 Tagfalterarten, die hier am Wolfsteiner Hutanger vorkommen, 37 Arten zwingend auf den offenen, besonnten Lebensraum des Kalkmagerrasens angewiesen sind. **Verbuscht der Wolfsteinberg, so geht hier 70 % der Schmetterlingsvielfalt verloren.**

Dafür mehr **Bewußtsein zu schaffen**, ist dem Landschaftspflegeverband und der Naturschutzverwaltung ein großes Anliegen. **Die neu aufgestellte Infotafel ist ein kleiner Beitrag dazu.**

Daher wurde sie, genauso wie die Landschaftspflegemaßnahmen, im Rahmen des Biodiversitätsprojekts „Juradistl“ über Fördermittel des Umweltministeriums und der Europäischen Union gefördert; die Genehmigungen dafür werden von der Höheren Naturschutzbehörde an der Regierung der Oberpfalz und von der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Neumarkt erteilt. Den darüber hinaus erforderlichen Eigenanteil trägt der Landschaftspflegeverband.

#### **TeilnehmerInnen:**

- Willibald Gailler, Landrat und Vorstandsvorsitzender
- Stefan Weigl, Untere Naturschutzbehörde, Landratsamt Neumarkt
- Landwirte Willi Kölbl, Werner Simon, Max Mendl
- Albert Endres, Grundstückseigentümer
- Werner Thumann (Geschäftsführer), Agnes Hofmann, Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.



Landwirte setzen auch heuer im Auftrag des Landschaftspflegeverbands die Pflegemaßnahmen am Südhang des Wolfsteinbergs fort.



Eine neu aufgestellte Infotafel am vielbesuchten Wanderweg hinauf zum Krähentisch erläutert die Entwicklung des Wolfsteiner Hutangers und die Landschaftspflegemaßnahmen.

---

**Ihre Ansprechpartner:**

Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.

Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

e-mail: [lpv@landkreis-neumarkt.de](mailto:lpv@landkreis-neumarkt.de)

[www.lpv-neumarkt.de](http://www.lpv-neumarkt.de)

Werner Thumann

Tel. (09181) 470-337

Agnes Hofmann

Tel. (09181) 470-383